Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
# 1909

26 (20.7.1909)

Visual Library

Nr. XXVI.

# Staats-Anzeiger
## für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, Dienstag, den 20. Juli 1909.

Inhalt.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:** des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Vorbereitung zum höheren öffentlichen Dienst für Maschineningenieure betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Namensänderungen; die Heidelberger Akademie der Wissenschaften — Stiftung Heinrich Lanz — betreffend; die Reifeprüfung an den siebenklassigen Realschulen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Aufsicht über die privaten Versicherungsunternehmungen betreffend; die Apotheke in Jestetten betreffend; die Errichtung von Ortsviehversicherungsanstalten betreffend; die staatstierärztliche Dienstprüfung betreffend; die Apotheke in Gondelsheim betreffend.

## Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Vorbereitung zum höheren öffentlichen Dienst für Maschineningenieure betreffend.

Auf Grund von § 3 Absatz 2 der landesherrlichen Verordnung vom 2. Juli 1906, die Vorbereitung zum höheren öffentlichen Dienst für Maschineningenieure betreffend, sind die Diplomingenieure

Heinrich Schifferdecker aus Basel und
Simon Bartholme aus Königheim

als Ingenieurpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 1. Juli 1909.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Marschall. Junghans.

Namensänderungen.

Packer Jakob Jacobi-Körner, geboren zu Östringen am 6. Januar 1859, wohnhaft in Karlsruhe, hat um die Ermächtigung nachgesucht, seinen Familiennamen sowie denjenigen seiner Kinder Hermine Anna, geboren zu Karlsruhe am 24. März 1895 und Maria Theresia, geboren daselbst am 27. Oktober 1899, in „Jacobi" zu ändern; ebenso hat Frieda Katharina Jacobi-Körner, geboren zu Karlsruhe am 24. Juli 1886, um die Ermächtigung nachgesucht, ihren Familiennamen in „Jacobi" zu ändern.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen 3 Wochen dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübsch. Frey.

Die Namen der nachstehenden Personen sind wie folgt geändert:

| Der bisherige Name, Zeit und Ort der Geburt. | Beruf und Wohnort des Trägers. | Der neue Name. |
|---|---|---|
| Kaspar Seitz, geb. am 3. Juni 1884 zu Ilvesheim | Bureauvorsteher in Ilvesheim | Karl Seitz |
| Wilhelm Hähn, geb. am 1. Januar 1902 zu Ettlingen | — Karlsruhe | Wilhelm Schwarz |
| Willy Rosenthal, geb. am 18. Mai 1866 zu Mannheim | Kaufmann in Mannheim | Willy Rosen |
| Johanna Babette Rosenthal, geb. am 21. August 1902 zu Mannheim | — Mannheim | Johanna Babette Rosen |
| Adolf Rosenthal, geb. am 24. August 1903 zu Mannheim | — Mannheim | Adolf Rosen |
| Ida Appel, geb. am 7. Oktober 1906 zu Krautheim | — Krautheim | Ida Stöcklein |
| Cyrill Hans-Joachim Schmidt, geb. am 11. August 1888 zu Karlsruhe | — Krautheim | Cyrill Hans-Joachim Schmidt-Narischkin |
| Anna Rosa Raff, geb. am 14 April 1902 zu Tuttlingen | — Tuttlingen | Anna Rosa Bühl |

Karlsruhe, den 3. Juli 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübsch. Frey.

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften — Stiftung Heinrich Lanz — betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe, den 3. Juni d. J., Nr. 479 gnädigst geruht, zu der Stiftung des Herrn Karl Lanz in Mannheim behufs Errichtung einer Heidelberger Akademie der Wissenschaften — Stiftung Heinrich Lanz — mit einem Stiftungsvermögen von einer

Million Mark nach Maßgabe der Stiftungsurkunde vom 22. Mai 1909 die staatliche Genehmigung zu erteilen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

von Dusch. Kiefer.

Die Reifeprüfung an den siebenklassigen Realschulen betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe, den 28. Juni d. J. Nr. 545 gnädigst zu genehmigen geruht, daß in Abänderung der mit höchster Ermächtigung von Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts erlassenen Bekanntmachung vom 14. Januar 1894 an den siebenklassigen Realschulen eine Reifeprüfung nicht mehr stattzufinden habe.

Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 12. Juli 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

von Dusch. Erb.

---

Die Aufsicht über die privaten Versicherungsunternehmungen betreffend.

Nachstehende Veränderungen und Ergänzungen zu dem Verzeichnis der gemäß § 115 des Reichsgesetzes vom 12. Mai 1901 für das Großherzogtum bestellten Hauptbevollmächtigten privater Versicherungsunternehmungen (letzte diesseitige Bekanntmachung vom 6. Januar 1909 siehe Staatsanzeiger 1909, Seite 25) bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 29. Juni 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

J. A.:

Nebe. Klenkler.

| Der Unternehmung | | Gegenstand der Unternehmung | Des Hauptbevollmächtigten für das Großherzogtum | |
|---|---|---|---|---|
| Name | Sitz | | Name | Wohnort |
| **Veränderungen.** (Die Veränderungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.) | | | | |
| Aachener und Münchener Feuerversicherungsgesellschaft | Aachen | Feuer-, Einbruch-, Diebstahl- u. Wasserleitungsschäden-Versicherung | **Freiherr v. Waltershausen, Karl** | **Karlsruhe** |

| Der Unternehmung | | Gegenstand der Unternehmung | Des Hauptbevollmächtigten für das Großherzogtum | |
|---|---|---|---|---|
| Name | Sitz | | Name | Wohnort |
| Preußische Feuerversicherungs-aktiengesellschaft | Berlin | Feuerversicherung | Sens, Karl | Karlsruhe |
| Rentenanstalt a. G. und Lebens-versicherungsbank | Darmstadt | Renten- und Lebens-versicherung | zur Zeit von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haupt-bevollmächtigten entbunden | |
| Deutscher Phönix, Versiche-rungs-Aktiengesellschaft | Frankf. a. M. | Feuer- und Einbruch-diebstahlversicherung | Unbescheid, Fritz | Karlsruhe |
| Leipziger Feuerversicherungs-anstalt | Leipzig | Feuer- und Einbruch-diebstahlversicherung | Arendt, Johannes | Mannheim |
| Feuerversicherungs-Gesellschaft Rheinland | Neuß | Feuer-, Glas-, Ein-bruchdiebsthl.-, Unfall- und Haftpflicht-versicherung | Blißwenger, Ludwig | Karlsruhe |
| Germania, Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft | Stettin | Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicher. | Keucher, Robert | Riegel |
| Yorkshire Insurance Company Limited | York | Feuerversich., Ent-wertung von Waren in Kühlhäusern | Erbacher, Oswald | Ludwigs-hafen a. Rh. |
| Basler Versicherungs-Gesell-schaft gegen Feuerschaden | Basel | Feuer- und Einbruch-diebstahl-Versicher. | Herrmann, W. | Karlsruhe |
| **Ergänzungen.** | | | | |
| Aachen-Leipziger-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft | Aachen | Glasversicherung | zur Zeit von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haupt-bevollmächtigten entbunden. | |
| Allgemeine Spiegelglas-Ver-sicherungsgesellschaft | Berlin | Glasversicherung | Schweikert, August | Mannheim |
| Bremer Spiegelglas-Versicher.-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit | Bremen | Glasversicherung | Dahlemann, E. | Karlsruhe |
| Landwirtschaftl. Feuerversiche-rungsgenossenschaft im Königreich Sachsen | Dresden | Feuerversicherung | zur Zeit von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haupt-bevollmächtigten entbunden. | |
| Vereinsversicherungs-Bank für Deutschland, Aktien-Gesellsch. | Düsseldorf | Lebensversicherung | | |
| Preußischer Beamten-Verein zu Hannover, Lebensversicher.-Verein auf Gegenseitigkeit | Hannover | Lebensversicherung | | |

Die Apotheke in Jestetten betreffend.

Dem Apotheker Heinrich Fischer aus Freiburg i Br. ist die persönliche Berechtigung zum Betrieb einer selbständigen Apotheke in Jestetten verliehen worden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

J. A.:

Glockner. Dr. von Bayer.

Die Errichtung von Ortsviehversicherungsanstalten betreffend.

Auf Grund des Gesetzes, betreffend die Versicherung der Rindviehbestände, in der Fassung vom 22. August 1904 wurden dem Versicherungsverband angeschlossen:

1. die Ortsviehversicherungsanstalt in Huchenfeld (Amt Pforzheim) mit Wirkung vom 15. April 1909,
2. der Ortsviehversicherungsverein in Untergrombach (Amt Bruchsal) mit Wirkung vom 22. April 1909,
3. die Ortsviehversicherungsanstalt in Helmsheim (Amt Bruchsal) mit Wirkung vom 1. Mai 1909,
4. der Ortsviehversicherungsverein in Varnhalt (Amt Bühl) mit Wirkung vom 6. Mai 1909,
5. die Ortsviehversicherungsanstalt in Ulm (Amt Bühl) mit Wirkung vom 7. Mai 1909,
6. der Ortsviehversicherungsverein in Langenalb (Amt Pforzheim) mit Wirkung vom 18. Mai 1909,
7. die Ortsviehversicherungsanstalt in Reichenbach (Amt Ettlingen) mit Wirkung vom 1. Juni 1909,
8. die Ortsviehversicherungsanstalt in Rheinsheim (Amt Bruchsal) mit Wirkung vom 1. Juli 1909.

Der Zeitpunkt des Anschlusses des Ortsviehversicherungsvereins in Gernsbach (Bekanntmachung vom 6. April 1909, Staatsanzeiger Nr. XIV) wurde nachträglich auf den 1. Juli 1909 festgesetzt.

Karlsruhe, den 3. Juli 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

J. A.:

Weingärtner. Dr. von Bayer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Die staatstierärztliche Dienstprüfung betreffend.

Diejenigen Tierärzte, welche sich der diesjährigen staatstierärztlichen Dienstprüfung unterziehen wollen, haben ihre Gesuche mit den nach § 2 der Verordnung vom 17. Mai 1900 erforderlichen Nachweisen (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 769) spätestens bis zum 1. September d. J. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

J. A.:

**Glockner.** Eberlin.

Die Apotheke in Gondelsheim betreffend.

Die persönliche Berechtigung zum Betriebe der Apotheke in Gondelsheim, Amts Bretten, ist in Erledigung gekommen.

Dieselbe wird hiermit mit dem Anfügen zur Bewerbung ausgeschrieben, daß der neue Konzessionär die vorhandenen Vorräte und Einrichtungen gegen eine — nötigenfalls von dem unterzeichneten Ministerium endgültig festzustellende — Vergütung zu übernehmen hat.

Bewerbungen sind binnen 14 Tagen unter Anschluß der erforderlichen Zeugnisse hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

J. A.:

**Glockner.** Dr. von Bayer.

Druck und Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe.